

FF Edelschrott legt Rechenschaftsbericht vor

Wie alle Jahre wurde auch heuer – für das abgelaufene Arbeitsjahr 2003/2004 – eine Einsatzstatistik vorgelegt und der Rechenschaftsbericht vorgebracht. Kommandant HBI Harald Nestler ging in seinem Bericht auf verschiedene Veranstaltungen wie die Bezirksfeuerwehrtage, den Landesfeuerwehrtag, den Bezirksleistungsbewerb und den Funkleistungsbewerb näher ein. Ein wichtiger Teil in seinem Bericht waren natürlich die Veranstaltungen und Feste in der Gemeinde Edelschrott, bei denen die Kameraden immer wieder mithelfen und verschiedene Arbeiten übernehmen. HBI Nestler teilte auch mit, dass das alte Tanklöschfahrzeug an eine Feuerwehr in Rumänien abgegeben und als Dank zugleich eine Einladung zu einem Fest ausgesprochen worden war. Er zeigte auch einige schwierige Einsätze auf, zu denen die FF Edelschrott gerufen wurde. Aus der Statistik war ersichtlich, dass **414 Tätigkeiten** und Einsätze mit insgesamt **1248 Mann** und **6105 freiwilligen Stunden** geleistet wurden. Zugleich bat er die Kameraden auch weiterhin um ihren Einsatz und wies auf den Besuch von Kursen hin. Ganz besonders hob er die Sanität, den Atemschutz und die Technikkurse hervor.

Aus dem Kassabericht von OLM Andreas Deutsch konnte ein positiver Abschluss entnommen werden. Er wies auch darauf hin, dass der Feuerwehrball die einzige Einnahme für die Wehr darstellt. Es konnte auch diesmal wieder ein Reserve-Euro (Groschen) angelegt werden, der für verschiedene Ankäufe, aber auch für die Kameradschaftspflege herangezogen werden kann.

In die Jungfeuerwehr wurden Klaus Georg Ofner und Patrik Schmid aufgenommen und zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Thomas Nestler und Peter Werner Schmid befördert. Die beiden Jungfeuerwehrmänner Patrik Dreyer und Alexander Kreuzer wurden in den Aktivstand übernommen und zu Feuerwehrmännern angelobt.

Ehrenlandesfeuerwehrrat und zugleich Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott EOBR Erwin Draxler dankte für die Einladung sowie für die vorgebrachten Berichte und überbrachte zugleich die Grüße und Glückwünsche von Landesfeuerwehrkommandant LBD Franz Hauptmann.

Abschnittsbrandinspektor Kassian Gressenberger wies in seinen Worten auf die gute Zusammenarbeit mit der FF Edelschrott hin und zeigte die hervorragenden Leistungen beim Funkleistungsbewerb auf, bei dem Fm DI Hannes Vallant in der Einzelwertung den 1. Platz erringen konnte. Anschließend wünschte er noch alles Gute für das kommende Jahr und schloss mit einem „Gut Heil!“

Bürgermeister Franz Kienzl hob besonders die großartigen Leistungen und die vielen freiwilligen Stunden hervor, die dazu notwendig sind, eine Feuerwehr aufrecht zu erhalten. Kienzl dankte in seinem Namen und im Namen der Bevölkerung für die Einsatzbereitschaft und für die immerwährende sofortige Hilfe. In seinen Schlussworten dankte er nochmals für die geleisteten Arbeiten und für die Gesinnung und sprach auch an die Frauen, die alles mittragen, einen Dank aus.

Bezirkskommandantstellvertreter BR Engelbert Huber begrüßte ebenfalls alle, dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße des Bezirkskommandos. In seinem Bericht zeigte er verschiedene Neuerungen im Landesfeuerwehrverband auf. Derzeit arbeitet eine Arbeitsgruppe an einem neuen Feuerwehrgesetz. Die Übung im Brandcontainer wurde von allen Feuerwehren des Bezirkes gut angenommen. Er bat zugleich auch Bürgermeister Kienzl, ein offenes Ohr für die Feuerwehr zu haben, besonders sei die persönliche Ausrüstung zu erwähnen. Einen Dank sprach er der FF Edelschrott aus, die sich wieder für die Ausrichtung des Bezirksfeuerweherschirennens verantwortlich zeigte, wies auf die kommenden Kommandantenstammtische und die F.-u.-B.-Übung hin und bat auch weiterhin um den Einsatz.

HBI Nestler dankte in seinen Schlussworten allen Kameraden, dem Feuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit, aber auch das gute Verhältnis zum Bezirksfeuerwehrkommando, zum Bürgermeister und zu den Gemeinderäten strich er hervor. Einen Gruß richtete er auch an die Frauen, die immer bei verschiedenen Veranstaltungen mithelfen und die Feuerwehr unterstützen, und schloss die Wehrversammlung mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil!“

Am 6. März 2005 fanden am Kreischberg die Landesfeuerwehryugend-Schmeisterschaften statt. Folgende Teilnehmer der FF Edelschrott konnten ausgezeichnete Platzierungen erreichen: Jugend II: 1. Alexander Kreuzer, 2. Gregor Flecker; Snowboard: 1. Stefan Münzer.

BI d. V. H o l a w a t

18. März 2005